

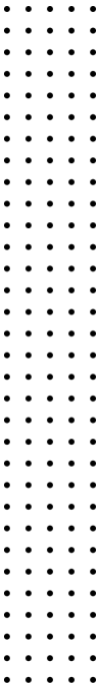


Datenschutzinformation

für BewerberInnen

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten nach Art. 13 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

Hinweis zum Geltungsbereich: Diese Datenschutzinformation gilt ausschließlich für die Datenverarbeitung durch die **avenit AG**. „avenit group“ ist eine Markenbezeichnung. Andere Gesellschaften der Unternehmensgruppe (z. B. Vusyon GmbH) sind eigenständige Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO und stellen eigene Datenschutzinformationen bereit.





I. Inhalt

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

2 Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

3 Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

3.1 Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

3.2 Vorhaltung der Bewerbung über das laufende Verfahren hinaus

4 Empfänger und Auftragsverarbeiter

5 Datenübermittlung in ein Drittland

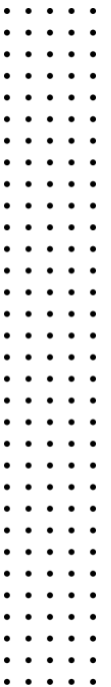
6 Datenlöschung und Speicherdauer

7 Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten

8 Automatisierte Entscheidungsfindung

9 Ihre Datenschutzrechte

10 Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde





1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Datenerhebung und -verarbeitung im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens ist die avenit AG verantwortlich, bei der Sie sich beworben haben.

avenit AG

Anton Gereitzik (Vorstand)
Marleener Straße 2
77656 Offenburg

Telefon: 0781 919369-0
E-Mail: info@avenit.de
Internet: www.avenit.de

2 Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie über die folgende zentrale E-Mail-Adresse:

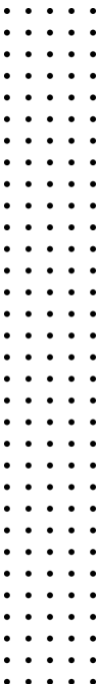
E-Mail: datenschutz@avenit.de

3 Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir die Daten, die wir zur Prüfung und Durchführung der Bewerbung benötigen. Dies können insbesondere Kontaktdaten sowie alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten sein (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen, ggf. Lichtbild etc.).

3.1 Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung im Bewerbungsverfahren ist § 26 Abs. 1 BDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b und Art. 88 DSGVO (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses).





3.2 Vorhaltung der Bewerbung über das laufende Verfahren hinaus

Sofern es im konkreten Verfahren nicht zu einer Einstellung kommt, Ihre Bewerbung für uns aber weiter interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen vorhalten dürfen. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

4 Empfänger und Auftragsverarbeiter

Innerhalb der avenit AG erhalten ausschließlich diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Dies sind insbesondere:

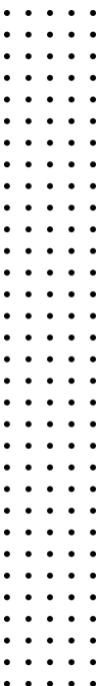
- der Bereich People + Culture,
- die Führungskräfte der Abteilung, für die die Stelle ausgeschrieben ist, sowie ggf. weitere am Auswahlverfahren beteiligte Führungskräfte,
- der Vorstand, soweit er am Auswahlverfahren beteiligt ist.

Für die technische Bearbeitung der Bewerbung setzen wir die Personio GmbH, Rundfunkplatz 4, 80335 München, als Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO ein. Mit der Personio GmbH besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag, der die vertraulichkeits- und datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten sicherstellt.

Eine Übermittlung Ihrer Bewerbungsdaten an sonstige Dritte außerhalb der avenit AG findet nicht statt, soweit hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht oder Sie hierzu nicht ausdrücklich eingewilligt haben.

5 Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Bewerbungsdaten in ein Drittland (Land außerhalb der EU bzw. des EWR) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.





6 Datenlöschung und Speicherdauer

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, werden Ihre Daten gelöscht, sobald die Speicherung für den jeweiligen Zweck nicht mehr erforderlich ist bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

Sofern es nicht zu einer Einstellung kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Diese Frist berücksichtigt die zweimonatige Aufbewahrungspflicht nach § 21 Abs. 5 AGG i.V.m. § 61b Abs. 1 ArbGG zuzüglich einer vertretbaren Bearbeitungszeit. Liegt eine Einwilligung zur längeren Speicherung vor (vgl. Ziff. 3.2), werden die Bewerbungsunterlagen für die Dauer der Einwilligung, längstens jedoch für den Zeitraum, für den die Einwilligung erteilt wurde, weiter aufbewahrt.

7 Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der unter Ziff. 4 genannten Empfänger und Auftragsverarbeiter erfolgt nicht.

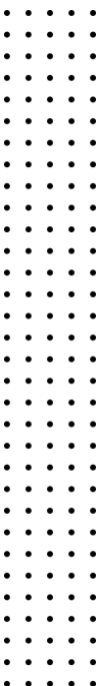
8 Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung gemäß Art. 22 DSGVO – einschließlich Profiling – findet im Bewerbungsverfahren nicht statt.

9 Ihre Datenschutzrechte

Bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie eines dieser Rechte geltend machen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (siehe Ziff. 2).





10 Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Sie können das Beschwerderecht insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde im Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

Telefon: 0711 / 615541-0

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.d

